



Veranstaltung:

Sonntag, den 30. Mai 1999, 10.30 Uhr

KIRCHE IM GRÜNEN

**bei der Steinpyramide
oberhalb von Auendorf**

Es spielt der Posaunenchor Auendorf.





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Fronleichnam bereits **Montag, dem 31. Mai 1999, zur üblichen Zeit** beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 1999

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung berichteten die beiden Polizeibeamten im Polizeiposten Deggingen, die Herren Kammer und Schlag, über die von ihnen wahrzunehmenden Aufgaben. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig und umfangreich die Aufgaben und Zuständigkeiten im Polizeiposten Deggingen sind. Erfreulicherweise ist die Zahl der in der Gemeinde festgestellten Straftaten im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden verhältnismäßig gering und in den Fällen, die zur Anzeige gebracht werden, kann der Polizeiposten auf eine hohe Aufklärungsquote verweisen. Zum Abschluß der allgemeinen Aussprache im Gemeinderat bedankte sich der Bürgermeister bei den beiden Polizeibeamten für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

2.)

Zur Vorbereitung der Kommunalwahlen am 24. Oktober 1999 wurde der Gemeindewahlausschuß gebildet. Da BM Gerhard Ueding für den Kreistag kandidieren wird und damit als Wahlbewerber befangen ist, hat der Gemeinderat seinen Amtsvorgänger, Herrn Bürgermeister i.R. Georg Zankl zum Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gewählt. Daneben wurden Herr Architekt Alexander Strasser zum stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Elke Walter und Frau Anja Rosenberger aus der Gemeindeverwaltung zum 1. und 2. Beisitzer sowie die Herren Andreas Späth aus Auendorf und Eugen Sturm aus Bad Ditzgenbach zu stellvertretenden Beisitzern im Gemeindewahlausschuß gewählt. Für die einzelnen Wahlbezirke wird wieder je ein Wahlraum im Rathaus in Bad Ditzgenbach, im Rathaus in Auendorf und im Gemeindehaus in Gosbach eingerichtet. Ebenso wird wiederum ein Briefwahlvorstand eingesetzt, der von den Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses besetzt wird. Die Wahlvorschläge können frühestens nach der Wahlbekanntmachung am 08. Juli 1999 eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am Donnerstag, den 09. September 1999, um 18.00 Uhr. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden dann öffentlich bekanntgemacht.

Bei den nächsten Kommunalwahlen sind erstmalig auch Staatsangehörige aus den Mitgliedsländern der Europäischen Union, die in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben, wahlberechtigt und wählbar. Der Gemeinderat nahm das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren zur Durchführung der Wahlen am 24. Oktober 1999 sowie die Neuregelungen zur Einreichung der Wahlvorschläge zur Kenntnis.

3.)

Zur Einrichtung von WC's auf den Friedhöfen in Auendorf und Bad Ditzgenbach wurde noch keine endgültige Entscheidung getroffen. Architekt Alexander Strasser erläuterte in der Sitzung die zu erwartenden Kosten für jeweils eine WC-Anlage, einschließlich der hierfür notwendigen Erschließungsmaßnahmen, die sich insgesamt auf rund 160.000,- DM belaufen werden. In der eingehenden Diskussion im Gemeinderat zeigte sich, daß der Bedarf für diese Anlagen durchaus anerkannt wird. Bei den relativ hohen Kosten muß allerdings zunächst die Finanzierung sichergestellt werden. Dies soll im Rahmen der Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2000 im Herbst d.J. abgeklärt und entschieden werden.

4.)

Die Kindergartenentgelte (Elternbeiträge) werden für das nächste Kindergartenjahr 1999/2000 nicht erhöht. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, der gemeinsamen Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände zu folgen, die für das nächste Kindergartenjahr keine neuen Richtwerte zur Höhe der Elternbeiträge festgelegt haben. Damit gelten auch für das kommende Kindergartenjahr die zuletzt am 01. Januar 1999 festgelegten Gebühren weiter.

5.)

Nach ausführlicher Beratung der hierbei zu beachtenden baurechtlichen Bestimmungen stimmte der Gemeinderat schließlich einem Antrag auf nachträgliche Genehmigung für eine bereits erstellte landwirtschaftliche Geräte- und Lagerhütte auf dem Flurstück Nr. 220 im Gewann "Hölle" auf Markung Auendorf zu. Damit soll dem Antragsteller die Möglichkeit eröffnet werden, im Rahmen des nun folgenden Genehmigungsverfahrens beim Landratsamt und Landwirtschaftsamt nachzuweisen, daß dieses Gebäude einem nach § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch zu privilegierenden land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient. Ebenso wurde einer Bauvoranfrage für einen Teilabbruch und Anbau am Gebäude Krügerstraße 13 in Auendorf mit einer veränderten Planung für die Straßenansicht zugestimmt.

6.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß nach Abschluß der offiziellen Schulanmeldung an der Hilttenburgschule in Bad Ditzgenbach nunmehr feststeht, daß es im neuen Schuljahr zwei neue 1. Klassen geben wird. Es sind genau 32 Anmeldungen eingegangen, so daß nun zwei neue Eingangsklassen mit jeweils 16 Kindern gebildet werden können. Das Staatliche Schulamt hat dies auch beim Lehrerbedarf anerkannt und berücksichtigt. Die Gemeinde als Schulträger wird deshalb nun die vom Gemeinderat bereits beschlossene Teilung eines Klassenzimmers im Obergeschoß durchführen lassen. Die Ausschreibung der Handwerkerleistungen läuft bereits und die Verwaltung wird in den nächsten Tagen hierzu die entsprechenden Aufträge vergeben. Die Arbeiten werden in den Sommerferien ausgeführt.

Für die vollständige Erneuerung des Bodenbelags im Gymnastikraum der Hilttenburgschule wurden die Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten an die Firma Meyer aus Köngen zum Angebotspreis von 3.065,88 DM und die Bodenbelagsarbeiten an die Firma Baumann aus Gosbach zum Angebotspreis von 18.760,68 DM vergeben. Diese Firmen hatten im Rahmen einer hierzu durchgeführten beschränkten Ausschreibung die günstigsten Angebote abgegeben. Die Arbeiten sollen nun baldmöglichst durchgeführt werden, damit der Gymnastikraum möglichst nach den Pfingstferien wieder genutzt werden kann.

Die Gemeinde wird sich weiterhin am Modellprojekt "Integration verhaltensschwieriger Kinder in Kindergärten und Kindertagesstätten" beteiligen. Die Laufzeit dieses Projektes wurde zwischen um fünf Jahre verlängert und die Gemeinde wird sich an den Leistungen des pädagogischen Fachdienstes mit jährlich 230,- DM pro Kindergartengruppe = insgesamt 920,- DM beteiligen. Damit können die Erzieherinnen im Bedarfsfall eine pädagogische Fachkraft anfordern, die bei verhaltensschwierigen Kindern entsprechende Beratungsgespräche mit den Eltern und Erzieherinnen führen kann. An diesem Projekt sind insgesamt 27 bürgerliche und kirchliche Gemeinden im Oberen Filstal beteiligt.



Der Bürgermeister gab bekannt, daß **Frau Anna Theresa Häußler** aus Mühlhausen am 01. September 1999 ihre **Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten** bei der Gemeindeverwaltung beginnen wird. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Ebenfalls zum 01. September 1999 wird **Frau Annemarie Weiß** aus Bad Ditzenbach als teilzeitbeschäftigte **Zweitkraft im Kindergarten in Auendorf** beginnen und dort als Mutterschaftsvertretung vorläufig befristet bis zum 28. Mai 2000 tätig sein.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 10. Juni 1999, statt.

Aktion "Mehr Ausbildungsverträge" 1999

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Gemeindeverwaltung wieder an der vom Arbeitsamt Göppingen gestarteten Aktion "Mehr Ausbildungsverträge", mit der möglichst vielen Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle haben, ein Ausbildungsplatz angeboten werden soll.

Seit unserem letzten Aufruf im Mitteilungsblatt am 06. Mai 1999 hat sich die Zahl der Bewerber/innen aus unserer Gemeinde, die noch keinen Ausbildungsplatz für 1999 haben von **24** auf **14** reduziert. Von diesen Jugendlichen wurden uns folgende Berufswünsche mitgeteilt:

- **Industriemechaniker Maschinen- und Systemtechnik**
- **Kraftfahrzeugmechaniker**
- **Fertigungsmechaniker**
- **Koch**
- **Stukkateur (Handwerk)**
- **Holzbearbeiter**
- **Kaufmann im Einzelhandel**
- **Steuerfachangestellter**
- **Bürokaufmann**
- **Industriekaufmann (2 mal)**
- **Friseur (2 mal)**
- **Restaurantfachmann**

Wir bitten auf diesem Wege nochmals alle ausbildungsberechtigten Betriebe in unserer Gemeinde, uns eventuell noch unbesetzte Lehrstellen in diesen Berufen mitzuteilen.

Natürlich können Sie uns auch freie Lehrstellen in anderen, als den oben genannten Berufen mitteilen, die Bewerber/innen hätten dann die Möglichkeit, ihren Berufswunsch dahingehend noch einmal zu überdenken.

Vielen Dank im voraus für Ihre Unterstützung!

Die Gemeindeverwaltung

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 1999 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 21.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
1	Ortsteil Bad Ditzenbach	Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstr. 44, Besprechungsraum
2	Ortsteil Gosbach	Gemeindehaus Gosbach, Schulstr. 9, Vereinsraum
3	Ortsteil Auendorf	Rathaus Auendorf, Kirchstr. 7, Chorstüble

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 23. Mai 1999 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 19.00 Uhr in Zimmer 3, Rathaus Bad Ditzenbach, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 21.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Ditzenbach, den 27.05.1999

gez. Ueding
Bürgermeister



Europawahl 1999

Bei Europawahl am 13. Juni 1999 werden in dem Wahlbezirk Gosbach wahlstatistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wählerinnen und Wähler durchgeführt. Hierfür werden Stimmzettel verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe der Wählerin und des Wählers zu erkennen sind; andere Stimmzettel sind in diesem/diesem Wahlbezirk(en) nicht zugelassen. Das Verfahren ist im 2. Abschnitt des Gesetzes über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistik - WStatG) geregelt. Es ist sichergestellt, daß das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird.

Nähere Informationen erhalten Sie vom Bürgermeisteramt.



Gemeinde Bad Ditzenbach
Ortsteile Auendorf,
Bad Ditzenbach,
Gosbach

Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Bad Ditzenbach

§ 1

Die Gemeinde Bad Ditzenbach fördert grundsätzlich alle Vereine, die ihren Sitz in Auendorf, Bad Ditzenbach oder Gosbach haben mit einem jährlichen Grundbetrag in Höhe von 200,00 DM.

§ 2

Darüber hinaus fördert die Gemeinde Bad Ditzenbach die örtlichen Vereine, die aktiv Jugendarbeit betreiben mit einem zusätzlichen Betrag von 25,00 DM pro Jugendlichen.

Alle Jugendliche gelten Personen, die bis zu 18 Jahre alt sind. Jugendliche, die über 18 Jahre alt sind, werden berücksichtigt, wenn sie

1. noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben und
 - a.) für einen Beruf ausgebildet werden oder
 - b.) sich in einer Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten von höchstens 4 Monaten befinden oder
 - c.) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen können oder
 - d.) ein freiwilliges soziales Jahr im Sinne des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder ein freiwilliges ökologisches Jahr im Sinne des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres leisten.

Die Zuschüsse werden aufgrund der Angaben der Vereine zum Stichtag 31. Oktober festgesetzt.

Die Angaben über die Zahl der Jugendlichen sind der Gemeindeverwaltung spätestens eine Woche nach dem Stichtag 31.10. unaufgefordert mittels einer Namensliste vorzulegen.

§ 3

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach sowie der Musikverein Gosbach werden wegen ihres relativ hohen Aufwandes bei der Jugendausbildung mit einem zusätzlichen jährlichen Grundbetrag von jeweils 2.400,00 DM gefördert.

§ 4

Diese Richtlinien wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 04. Februar 1999 beschlossen und treten rückwirkend zum 01.01.1999 in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 20.05.1999

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Sommerzeit - Reisezeit

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Die Urlaubszeit steht vor der Türe.

Bitte überprüfen Sie jetzt schon, ob Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepaß noch gültig ist und ob evtl. für die Kinder ein Eintrag im Paß oder ein Kinderausweis vorhanden ist.

Die fälschungssicheren **Personalausweise und Reisepässe** werden in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Es muß derzeit mit einer Bearbeitungszeit von ca. 4 - 6 Wochen gerechnet werden.

Der Ausweisbewerber hat zur Antragstellung persönlich zu erscheinen!

Mitzubringende Unterlagen: pro Antrag je 1 Paßbild mit hellem Hintergrund, bisheriges Ausweisdokument.

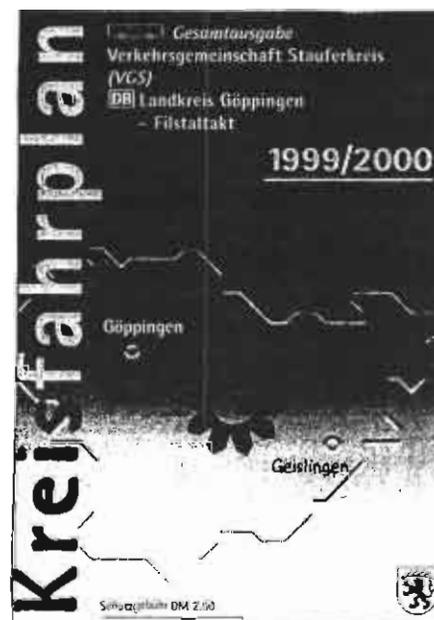
Zu beachten ist auch, daß in bestimmten Reiseländern der Paß bei der Einreise eine Mindestgültigkeit von 6 bis 12 Monaten aufweisen muß.

Kinderausweise werden vom Bürgermeisteramt ausgestellt. Der Antrag muß von beiden Elternteilen unterschrieben werden. Die Bearbeitungszeit für Kinderausweise beträgt ca. 1 Woche.

Gebühren:

Personalausweis:	15,-- DM
vorläufiger Personalausweis:	10,-- DM
Reisepaß:	25,-- DM (bis zum 26. Lebensjahr, 5 Jahre gültig) 50,-- DM (ab dem 26. Lebensjahr, 10 Jahre gültig)
vorläufiger Reisepaß:	25,-- DM
Kinderausweis:	10,-- DM

Der neue Kreisfahrplan ist da:



*abgeholt
Rathaus, Di.*

Erhältlich beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Verwaltungsaußenstellen in Gosbach und Auendorf und beim Kultur- und Verkehrsamt.

Kreisjugendamt Göttingen

Das Kreisjugendamt sucht Pflegefamilien

Es gibt eine Vielzahl von Kindern, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder für längere Zeit nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können.



Für diese Kinder sucht der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen Familien, die Erfahrungen mit Kindern haben, Einfühlungsvermögen besitzen und sich einem Pflegekind ausreichend widmen können.

Wir suchen Vollzeitpflegeeltern insbesondere für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, sowie für Geschwisterkinder.

Wenn Sie Interesse haben, Vollzeitpflegeeltern zu werden, laden wir Sie ein zu einer Informationsveranstaltung

am Mittwoch, 16. Juni 1999, von 17.00 - 19.00 Uhr,
Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal (Zimmer E 16).

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter
Telefon: 07161/202670-672.

Anmeldeschluß: Montag, 14.06.1999

Kindergarten Auendorf



**Neues aus dem Auendorfer Kindergarten:
Besuch bei der Autobahnpolizei in Mühlhausen**

Als erstes fiel uns der Anschlag am schwarzen Brett auf:
Betriebsbesichtigung durch den Kindergarten Auendorf!

Dafür begrüßten wir das Empfangskomitee mit unserem Lied:
Hey, Hello...

Im Aufenthaltsraum schauten wir einen Video über die Aufgaben der Polizei an und anschließend den Fahrzeugpark, besonders aber den Polizei-Porsche und das Polizei-Motorrad.

Alles wurde von uns genau untersucht und die zwei Polizeibeamten wurden nicht müde, uns alles zu erklären. Anschließend fuhren wir mit der Polizeibeamtin Tanja eine Runde im Hof. Nun wurde geverspert. Weiter ging's zum Besichtigen in alle anderen Räume der Wache, wo wir den Beamten "Hallo" sagten. Voll mit neuen Eindrücken fuhren wir mit dem Bus in den Kindergarten zurück.

Es war ein toller Morgen bei der Autobahnpolizei. Vielen Dank an die gesamte Belegschaft der Wache, besonders aber an Herrn Holl und an die Polizeibeamtin Tanja.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Die Klasse 4 als Sterngucker

Vor der diesjährigen Lesenacht der Klasse 4 am 19. Mai fuhren wir in die Sternwarte in Donzdorf. Dort führte uns Herr Brinck von der Sternwarte einen Diavortrag vor. Obwohl die Wolken noch ein bisschen aufrissen, konnten wir wenige Objekte am Himmel sehen. Wir sahen den Mond, die Venus und den Mars durch die riesigen Teleskope. Wir fanden es alles sehr interessant und informativ, was uns Herr Brinck und Herr Hönig erklärten. Zurück in der Schule, packten wir die Schlafsäcke aus und lasen noch bis in die frühen Morgenstunden. Manche schafften es sogar, die ganze Nacht durchzuwachen. Nach dem selbstgemachten Frühstück und einer Abschlussbesprechung zogen wir sehr müde, aber trotzdem fröhlich, nach Hause.

Sebastian Fellner, Andreas König,
Giovanna Tedesco und Oliver Woldrich von der Kl. 4

Gosbacher Schulkalender 2000

Das Kollegium der Grundschule bedankt sich herzlich für das Engagement ihrer Elternbeiräte sowie den Gosbacher Sponsoren, die den Druck des Kalenders anlässlich unseres **10-jährigen Schuljubiläums ermöglichen**.

Selbstverständlich erhalten (Anfang Juli) alle Sponsoren noch eine Spendenbescheinigung.

Unsere Schüler waren mit Eifer und Freude bei der Gestaltung der Monatsblätter am Werk. Nicht leicht fiel unseren Elternbeiräten und dem Kollegium die Auswahl aus den (ohne Namensnennung) vorliegenden kleinen Kunstwerken.

So freuen wir uns darauf, unsere Elternschaft und allen Freunden der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach diesen Schulkalender an unserem Sommerfest anbieten zu können. Der Erlös geht in die Elternkasse und soll selbstverständlich den Schülern unserer Schule wieder zugute kommen (z.B. Pausenhofgestaltung).

Das Kollegium der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

KOOPERATIONSKONZERT SCHULE / VEREIN



Musical für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Nach Max Kruse:

„Froki und der Schatz der Erde“

Musik: Hans-Georg Wolos

Schulchor Grund- und Hauptschule Kinderchöre / Jugendchor Concordia Deggingen

Musikalische Leitung:

Christine Wilms

Darstellendes-Spiel:

Barbara Griesbach

Ulrike Raaf-Doehl

Samstag, 12. Juni 1999, 17.00 Uhr

Sonntag, 13. Juni 1999, 17.00 Uhr

Schulsporthalle Deggingen

Die Kinder- und Jugendchöre der Concordia Deggingen und der Schulchor der Grund- und Hauptschule Deggingen veranstalten nach den Erfolgen der in den letzten Jahren aufgeführten Kindermusicals "Knasterbax und Siebenschütz", "Frieden auf dieser Welt" und "Till Eulenspiegel" erneut ein Kooperationskonzert. Circa 120 Kinder und Jugendliche singen, tanzen und spielen unter der Leitung von Christine Wilms (Chöre) sowie



Barbara Griesbach und Ulrike Raaf-Doehl (Theater) das Kindermusical "Die Brücke der Zukunft" von Hans-Georg Wolos.

Nach dem großen Erfolg des Musicals "Frieden auf dieser Welt" fand der Komponist Hans-Georg Wolos mit seiner Frau Brigitta Wolos in dem Buch "Froki und der Schatz der Erde" von Max Kruse eine reizvolle Thematik, in der auch wieder Kinder und Erwachsene die Augen öffnen für Dinge, die wichtig sind. War es im ersten Musical der Wunsch nach Frieden, so ermahnen die Kinder uns diesmal, mit den Schätzen dieser Erde sorgsam umzugehen.

Zum Inhalt: Froki, das frohe Kind, lebt in Einklang mit den Tieren und Pflanzen in "Irdengarten". Als die Jagofamilie auf der Suche nach einem neuen Zuhause dort erscheint, schließen sie schnell Freundschaft und bauen gemeinsam ein Haus. Froki zeigt seinem neuen Bruder Giso die Umgebung und spürt zusammen mit ihm die Tropfs auf.

Die Tropfs leben in der "Gruwa"-(Grundwasser)höhle, in der sie für die Reinigung des Wassers zuständig sind, aber außerdem noch einen viel größeren Schatz, nämlich das Erdöl, bewachen. Nur sehr zögerlich vertrauen sie ihr Geheimnis des Schatzes Froki und Giso an.

Als auch Jago-Vater davon erfährt, packt ihn die Neugier und er entwendet bei einem Besuch der Tropfs ein wenig von der schwarzen Masse. Er bringt diese Probe zu Dr. Hieronymus, einem Wissenschaftler, der zurückgezogen in den nahegelegenen Bergen lebt. Dieser findet in einem Experiment heraus, dass in diesem Stoff große Kräfte verborgen sind, und dass man ihn in vieles umwandeln kann, was den Menschen das Leben erleichtert...

"Wenn der letzte Baum gerodet,
wenn der letzte Fluss vergiftet,
wenn der letzte Fisch gefangen,
werdet ihr feststellen,
dass man Geld nicht essen kann."
(Indianische Weisheit)

Die Konzerte dauern ca. 90 Minuten und sind für jung und alt ab ca. 6 Jahren geeignet.

Karten sind ab 18. Mai 1999 im Vorverkauf bei der Volksbank Deggingen erhältlich.

Reith, Rektor

Beratungsstelle der AOK-Bezirksdirektion Göppingen im Mineralbad der Kurklinik Bad Ditzingen

Wir bitten Sie um Verständnis, daß die Beratungstermine im Mineralbad Bad Ditzingen mangels ausreichender Besucherfrequenz künftig nicht mehr stattfinden.

Sie können uns aber gerne in der Beratungsstelle im Rathaus Deggingen jeweils dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr besuchen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzingen

Löschzug Ditzingen

Übung am Montag, dem 31. Mai, um 19.00 Uhr.

Nach der Übung findet eine wichtige Löschzugsitzung statt. Ich bitte darum um vollzähliges Erscheinen.

Jahresausflug am 19. und 20. Juni

Anmeldung bis 30. Mai, abzugeben beim Zugführer oder bei Rainer Straub.

Reinhard Ulmer

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 29.05., 12.00 Uhr, bis So., 30.05., 22.00 Uhr:
Herr Krebs, Deggingen, Telefon 07334/5476

Von Mi., 02.06., 18.00 Uhr, bis Do., 03.06., 22.00 Uhr:

Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Sprechzeiten in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 29.05. bis 04.06.1999: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, Frau Siedl, unter der Telefon-Nummer 07335/5592 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85





Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparc
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Ji. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

30. Mai 1999
Dreifaltigkeitssonntag
Lesjahr A

Evangelium Joh 3,16-18
in der evangelischen
Perikopen-Ordnung
Joh 3,16-21
Christvesper III



Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.



H.z. Ditz

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 29. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 1. Juni

7.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 2. Juni

ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

14.00 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle in Gosbach

anschl. Seniorentreffen im Josefsheim mit Dia-Vortrag von Herrn Nagel - Wallfahrt Banneux

Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam - Hochfest

9.30 Uhr Festgottesdienst im Schulhof

Danach Prozession mit dem Allerheiligsten zur Pfarrkirche und feierlichem Schlußsegen

- anschließend Zusammensein und Mittagessen im Kath. Gemeindehaus

- Kaffee und Kuchen

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Freitag, 4. Juni

Keine Hl. Messe

Samstag, 5. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Cäcilia Ostberg, Sofie u. Georg Ostberg)

Sonntag, 6. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Dienstag, 01.06.: Eva Maria u. Alexander Fischer

Fronleichnam, 03.06.: **Alle** Ministranten

Samstag, 05.06.: Carolin u. Bernd-Michael Klonner

Fronleichnam - Donnerstag, 3. Juni

Bei gutem Wetter findet der Fronleichnamsgottesdienst für beide Kirchengemeinden auf dem Schulhof der Grundschule in Bad Ditzenbach um 9.30 Uhr statt. Die gottesdienstliche Feier endet mit einer Prozession über die Mülhstraße und Hauptstraße zur St. Laurentius Kirche. Dort wird der Schlußsegen erteilt. Der festliche Gottesdienst wird von der Musikkapelle Bad Ditzenbach und dem Sängerbund Gosbach mitgestaltet. Bei Regenwetter findet der gemeinsame Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche statt.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet die Gemeinschaft im Kath. Gemeindehaus ihre Fortsetzung. Sie sind herzlich zum Mittagessen und Kaffee eingeladen.

Die Fronleichnamsprozession ist der sichtbare Ausdruck von Gottes Gegenwart in unserer Welt. Herzlich sind Sie zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession eingeladen. Es ist sehr schön, wenn Sie die Prozession mit einem geschmückten Haus begrüßen. Am kommenden Sonntag werden nach dem Gottesdienst **Fähnchen** zum Verkauf angeboten. Auch im Pfarrbüro sind Fähnchen erhältlich.

Die Kommunionkinder werden gebeten, in den Gewändern an der Prozession teilnehmen. Die Gewänder können am Dienstag, 01.06., nach dem Gottesdienst in der Sakristei abgeholt werden.

Kuchenspenden

Wir bitten Sie wieder ganz herzlich um Ihre Kuchenspenden, die Sie am Donnerstag ab 8.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus abgeben dürfen. Im voraus besten Dank.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 29. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse (Josef, Sofie u. Albert Bitter, Theresia Raichle)

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 2. Juni

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

14.00 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

anschl. Seniorengemeinschaft im Josefsheim

mit Dia-Vortrag von Herrn Nagel - Wallfahrt Banneux -

Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam - Hochfest

9.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Schulhof in Bad Ditzenbach

Danach Prozession mit dem Allerheiligsten zur Pfarrkirche und feierlicher Schlußsegen

Samstag, 5. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 29.05.: Bernadette, Rebekka, Martin K., Christoph

Sonntag, 30.05.: Markus, Marco, Martin B., Claudia

Sonntag, 06.06.: Bernadette, Rebecca, Martin K., Miriam, Christoph, Katharina

Für beide Pfarreien

Kollekte Renovabis

An den beiden Pfingsttagen sind für die kirchl. Aufgaben in Mittel- und Osteuropa in

St. Laurentius DM 510,35

St. Magnus DM 378,95

eingegangen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Spenden für die Kriegsflüchtlinge in Kroatien

Vor einigen Wochen haben wir zur Spende für Kriegsflüchtlinge



in Kroatien aufgerufen. Seither sind viele Sach- und Geldspenden eingegangen. Um den Transport zu finanzieren, sind wir noch dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir bitten herzlich um Ihre Spende auf das Konto des Kath. Pfarramts bei der KSK Göppingen Nr. 8 533 926 (BLZ 610 500 00).

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Ganz herzlich laden wir ein zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim am Mittwoch, 02.06. Wir beginnen den Nachmittag mit einer Eucharistiefeier um 14.00 Uhr in der Josefskapelle. Anschließend wird Herr Paul Nagel einen Dia-Vortrag "Auf der Wallfahrt nach Banneux" in Belgien berichten.

Wir freuen uns auf recht viele Besucher aus der ganzen Gemeinde.

Gemeindeausflug an den Bodensee

Der diesjährige ganztägige Gemeindeausflug der Kirchengemeinden St. Laurentius und St. Magnus führt am Dienstag, 15. Juni, an den Bodensee.

Unser Programm:

Besuch der **Insel Reichenau** - Mittagessen in Konstanz-Dettingen

Kaffeepause in Konstanz - Fahrt nach **Stein am Rhein** - der besterhaltenen mittelalterlichen Kleinstadt der Schweiz.

Näheres erfahren Sie aus einem Informationsblatt, das in den Kirchen ausgelegt wird.

Erstkommunion-Termine

Im nächsten Jahr

ST. MAGNUS 07.05.

ST. LAURENTIUS 14.05.

Von unserem Bischof wurde Frau M.L. Baumann am 22.05.1999 als Kommunion-Helferin beauftragt. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen und wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Juni

**Wer kann die großen Taten des Herrn erzählen,
all seinen Ruhm verkünden?**

Psalm 106,2 (nach der Einheitsübersetzung)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 28. Mai

8.00 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug nach Überlingen am Bodensee

(Die Anmeldung ist bereits abgeschlossen.)

Sonntag, 30. Mai

10.30 Uhr (!) **Kirche im Grünen** bei der Steinpyramide

Es spielt der Posaunenchor.

Anschließend wird noch ein Imbiß angeboten.

Bei Dauerregen findet der Gottesdienst zur selben Zeit in der Stephanuskirche statt.

Den vorbereiteten Imbiß würden die Kirchengemeinderäte dann im Gemeindezentrum anbieten.

Montag, 31. Mai

Die Wirbelsäulengymnastik fällt wegen der Schulferien aus.

Dienstag, 1. Juni

Auch die Seniorengymnastik fällt in dieser Woche aus.

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 2. Juni

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" (bei schönem Wetter) ist heute der Spielplatz.

Der Konfirmandenunterricht fällt wegen der Schulferien aus.

Vorschau

Donnerstag, 3. Juni

Abfahrt zum Mitarbeiterausflug zum Rosenstein und nach Heidenheim (mit privaten Pkws).

Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach



Wochenspruch:

"Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!"

Jesaja 6,3

Sonntag, 30. Mai - Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schöll)

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Gaildorf musikalisch gestaltet.

Die Gemeinde wird herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Kein Kindergottesdienst während der Pfingstferien.

- **Kein Fahrdienst** -

Montag, 31. Mai

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 2. Juni

Kein Konfirmandenunterricht wegen der Pfingstferien

19.30 Uhr Ökum. Abendandacht in der Alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach

Sonntag, 6. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

- **Kein Kindergottesdienst** -

- **Kein Fahrdienst** -

Hinweis

In den Monaten **Juni, Juli und August** finden in der **Alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach**, jeweils **mittwochs um 19.30 Uhr ökumenische Abendandachten** statt.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 30. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 28. Mai

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Arm und den noch reich - wie ist das möglich?"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Beteiligen wir uns an einem Trennungswerk?"

Sonntag, 30. Mai

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Der einzige Weg zu ewigem Leben (Johannes 14:6)"

Dienstag, 1. Juni

19.30 Uhr Auftakt zu einer Woche des vermehrten Dienstes; Ansprache des Kreis aufsehers

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr WALKING

mit Frau Helga Kistenfeger

Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM



**Donnerstag, 27. Mai, 12.40 Uhr:
Neckartal mit Schiffahrt**

Bei Plochingen kommen wir an den Neckar. Diesem entlang fahren wir über Esslingen - Bad Cannstatt - Remseck - Ludwigsburg, vorbei am Schloß und dem "Blühenden Barock" - Bietigheim - nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit etwas zu bummeln. Um 16.00 Uhr besteigen wir ein Neckar-Personenschiff und fahren den Neckar aufwärts, entlang an Weinbergen - vorbei an den Felsengärten bei Hessigheim - Mundelsheim - nach Pleidelsheim, wo Ihre Schiffahrt gegen 17.30 Uhr endet. Mit dem Bus geht's weiter nach Marbach a.N. - Winnenden - über die Buochoer Höhe - mit herrlichen Ausblicken ins Remstal - Schomdorf - Göppingen - Bad Ditzgenbach. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrpreis: 39,00 DM Erwachsene / 26,00 DM Kinder bis 12 Jahre incl. Schiffahrt. Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

**Samstag, 29. Mai, ab 11.00 Uhr
Blätzlesfest in Bad Überkingen - Unterböhringen**

Nähere Information bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Sonntag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Kirche im Grünen bei der Steinpyramide Auendorf

angelische Kirchengemeinde und Posaunenchor Auendorf

**7.30 Uhr: Ausflugsfahrt "Blühendes in Park und Garten"
Insel Mainau**

Im Park leuchten über eine Million Tulpen, Hyazinthen und Narzissen in der Sonne. Wir fahren über Reutlingen - Sigmaringen - Heiligenberg - Salem - Unteruhldingen. Überfahrt mit dem Schiff zur Insel Mainau und zurück. Rückfahrt über Meersburg - Ravensburg - Ulm.

Fahrpreis: 50,00 DM inkl. Eintritt und Schiffahrt

30,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Anmeldungen bis Freitag, 16.00 Uhr im Verkehrsamt!

Montag, 31. Mai, 13.30 Uhr:

Albwandertag "Schonterhöhe - Tierstein"

Wir fahren mit Fahrzeugen der Gemeinde zur Schonterhöhe. Von dort führt uns unser Wanderführer Alfons Köhler entlang des Albtraufs mit seinen herrlichen Aussichtspunkten zum Tierstein. Die Wanderung, die auch über einige bunte Blumenwiesen fährt, endet am Waldparkplatz "Aimer", an dem auch der Treffpunkt für die Rückfahrt ist.

Fahrpreis: 2,00 DM mit Bäder-Kurkarte / 4,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!

9.45 Uhr: Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Mittwoch, 2. Juni, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit "Albert Habres"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

12.40 Uhr: Ausflugsfahrt "Stuttgart - Wilhelma"

Deutschlands einziger zoologisch-botanischer Garten mit über 8000 Tieren in rund 1000 Arten, vorbildlichen Anlagen und Schaugewächshäusern. Sie sehen bedeutende Orchideensammlungen, einen großen Magnolienhain, das Aquarium mit Krokodilhalle und eine berühmte Korallenfischsammlung, das moderne Menschenaffenhaus, Bärenanlagen, die begehbare Vogelfreifluganlage und den Schaubauernhof mit Streichelgehege. Die Wilhelma ist Baden-Württembergs meistbesuchte Sehenswürdigkeit.

Fahrpreis: 30,00 DM incl. Eintritt

21,00 DM für Kinder bis 12 Jahre

Anmeldungen bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr!

Samstag, 5. Juni, 19.30 Uhr:

Talentstall "Pur auf Tour"

Brigitte Henrich stellt volkstümliche Talente vor.

Mit dabei sind:

Manuel Cona, sein Repertoire reicht von Oldies bis hin zum Schlager, Pop und Disco Sound.

Nina Schromm, 16 Jahre jung. Mit ihrer großartigen Stimme verzaubert sie ihr Publikum mit Musical-Melodien. Am 19.06.99 kann sie bei einem Soloauftritt um 20.15 Uhr bei Gotthilf Fischer in der ARD Fernsehsehung "Straße der Lieder" bewundert werden.

Holger Bohn ist Gewinner "Talente ans Mikrofon 1997" beim RMB Radio. Ein junger charmanter Sänger. Seine Stimme und Lieder gehen unter die Haut. Bekannt aus der ARD Fernsehsehung "Straße der Lieder" mit Gotthilf Fischer.

Natascha, ein liebes, nettes Mädchen verkörpert mit ihrem Titel von Stefanie Hertel ein Stückchen heile Welt. Sie ist bekannt durch Auftritte bei dem Fernsehsehung TELELU in Ludwigshafen. Stellt Lieder ihrer neuen CD vor.

Brunhilde empfängt Sie an der Drehorgel.

Ort: Saal, "Haus des Gastes" / Saalöffnung 18.30 Uhr

Eintritt: 13,00 DM / Vorverkauf im Verkehrsamt

Abendkasse: 15,00 DM

Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Kloster-taler" am 16. Juli 1999 in Auendorf.

Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzgenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Samstag, 29. Mai

Bad Überkingen/Unterböhringen, Ortskern, 11.00 Uhr

"Blätzlesfest"

Unterböhringer Vereine

Sonntag, 30. Mai

Bad Ditzgenbach/Auendorf, Steinpyramide

"Gottesdienst im Grünen"

Ev. Kirchengemeinde Auendorf

Sonntag, 30. Mai

Deggingen, Canisiusheim, 10.00 Uhr

Preisverteilung Gau- und Jubiläumsschießen mit Frühschoppen

Schützengesellschaft Deggingen

Sonntag, 30. Mai

Hohenstadt, Sportplatz, 9.00 Uhr

Fuhrmannstag

Reit- und Fahrverein e.V.

Montag, 31. Mai

Wiesensteig, ab 8.00 Uhr

Krämermarkt

Stadtverwaltung

Donnerstag, 3. Juni

Bad Überkingen/Hausen, Ortskern, 11.00 Uhr

Felsenhock

SSV Hausen

Donnerstag, 3. Juni
Böhmenkirch, Voba/Böhmenkircherstraße
Straßenhock
MV Treffelhausen

Donnerstag, 3. Juni
Grubingen, Festplatz Maierhofstraße
Gartenfest
Liederkrans

Vereinsmitteilungen



Gansloser Hommelhenker e.V.



Aufgepaßt:
Am kommenden **Sonntag, dem 30.05.1999**,
gehen wir gemeinsam zum Go-Kart fahren. Wir treffen uns
pünktlich um 10.00 Uhr am **Thermalbad-Parkplatz** in Bad
Ditzenbach. Wer einen Helm besitzt, sollte diesen mitbringen.
Wo wir fahren werden, legen wir morgens noch fest.
Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



2 Tage Tannheimer Tal
Am 19. und 20. Juni findet eine 2tägige Tagesausfahrt zum
Bergwandern ins Tannheimer Tal statt. Die Übernachtung ist
im Haus "Schattwald" der DAV Sektion Geislingen.
Anmeldung und Info bei: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Te-
lefon 07334/5700. Anmeldeschluß ist der 7. Juni. Begrenzte
Teilnehmerzahl.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



FTSV 2 - SSV Hausen 1
In unserem 4. Spiel trafen wir zu Hause auf den SSV Hausen
1. In der ersten Hälfte war den Spielern deutlich der Respekt vor
den größeren Gegenspielern anzumerken. Hausen kombinierte
sehr gut, so daß wir zur Halbzeit 0:5 hinten lagen. Danach zeigte
unsere Mannschaft Kampfgeist und konnte den Gegner über-
wiegend im Mittelfeld beschäftigen. Durch Pech konnten ge-
fährliche Konter leider nicht verwertet werden. Dagegen erzielte
Hausen noch 2 Treffer zum 0:7-Endstand.

Es spielten: Timo Angerer, Julian Bosch, Marcel Eichinger, Do-
minik Fellner, Patrick Fischer, Florian Jessegus, Timo Kuch, Kai
und Max Scheffthaler, Frank Walthelm und Thomas Witkowski.

GSV Dürmau 1 - FTSV 2
Im letzten Saisonspiel trafen wir auf die stärkste Mannschaft
der Gruppe, den GSV Dürmau. Nach entsprechender Motivation
zeigten unsere Jungs keinerlei Respekt vor den älteren und
größeren Gegenspielern. Obwohl diese zunächst drückten,
konnten wir einen klugen Konter durch ein schönes Tor von
Dominik Fellner zum überraschenden 1:0 nützen. Im weiteren
Spielverlauf setzte sich die Überlegenheit der Gastgeber durch,
so daß wir bis zur Halbzeit 5 Treffer hinnehmen mußten. In der
zweiten Halbzeit drehte Dürmau auf, konnte jedoch aus den
vielen Chancen "nur" 5 Tore machen. Trotz des Endstandes

von 10:1 für Dürmau zeigte unsere Mannschaft eine gute kämp-
ferische Leistung.

Es spielten: Timo Angerer, Marcel Eichinger, Dominik Fellner,
Florian Jessegus, Timo Kuch, Kai und Max Scheffthaler, Frank
Walthelm und Thomas Witkowski.

Nach Abschluß der Saison belegen unsere Jungs mit 6:28 To-
ren und 1 Punkt leider nur den 6. Platz in einer 6er-Gruppe.

Hochzeit Reiner Daubenschütz und Simone Herr

Am 8. Mai feierte Reiner Daubenschütz, Trainer der F1-Jugend,
in Drackenstein Hochzeit. Mit einer großen Abordnung von F-
Jugendsspielern warteten wir vor der Kirche. Reiner mußte ein
Tornetz durchschneiden und in ein Tor schießen, bevor er einen
Fußballer als Andenken geschenkt bekam. Als Dank wurden
unsere kleinen Fußballer im Hirsch in Drackenstein eingeladen.
Die Jugendabteilung wünscht dem jungen Brautpaar alles Gute
im Ehestand, besonders viele kleine Fußballer.

Peter Kuch

AKTIVE

Die restlichen Spiele:

So., 30.05.99: SC Geislingen II - FTSV
Do., 03.06.99: FTSV - FC Donzdorf II
So., 06.06.99: GSV Dürmau - FTSV

Anspiele: 1. Mannschaft: 15.00 Uhr
2. Mannschaft: 13.15 Uhr (nur gegen Dürmau)

M.R.



TT-Vereinsmeisterschaften

Herren / Teilnehmerfeld 11

Reihenfolge 1. und Vereinsmeister 1999 Günter Burkhardt
2. Thomas Bohrer; gemeinsame Dritte: Oliver Bohrer und Hu-
bert (Hubbi) Presthofer.

Wir gratulieren Günter Burkhardt zum wiederholten Titelgewinn
und heißen Marco Hacker erneut im Kreis der 1. Herrenvertre-
tung willkommen.

Günter Burkhardt...

... spielt Tischtennis und Tennis. Ob die Liebe zum großen oder
zum kleinen Ball größer ist, weiß nur er allein. Seit zwei Jahr-
zehnten ist der vielfache Vereinsmeister dem Celluloidball treu
geblieben. Mehr als 16 Jahre davon übte er das Amt des Spar-
tenleiters aus. Ganz nebenbei liefen einige andere Pöstchen
einher. Wir denken da an Pressewart, Turnierorganisator, Trai-
ner der ersten Damenmannschaft, die es mit seiner Führung
und Anleitung bis hinauf zur Oberliga-Reife brachte. Burkhardt
ist Lehrer an einer Geislinger Realschule, ist verheiratet mit Eli-
sabeth Bitter - B. und hat zwei Kinder. Vor ein paar Monaten
wurde er beim FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in das Amt des
3. Vorsitzenden berufen. Die Öffentlichkeitsarbeit hat er sich an
seine Fahnen geschrieben; nachdem die Abteilung Tischtennis
mehrheitlich an der Oberligazugehörigkeit festhielt und er die-
sem Trend nicht mehr persönlich folgen wollte. Er selbst sieht
sich jetzt mehr in der Rolle des Spielers in der Herren-Vertre-
tung 1 des FTSV, drunten in der Kreisliga. Ob gewollt oder
ungewollt, die (künftigen) Ereignisse "im TT" werden ihn weiter-
hin beschäftigen. Ihn, der für seine langjährigen Verdienste an-
lässlich der Hauptversammlung geehrt worden ist: Günter Burk-
hardt, "wir danken Dir!" hieß es.

Festlegung!

Das ehemals angedachte Ballgeld heißt jetzt de facto Abtei-
lungsbeitrag. Dieser soll für MATERIAL-Anschaffungen einge-
setzt werden. Und wird es auch. Säumige haben bis 31.05.99
Gelegenheit, diese DM 24,- nachzureichen. Der ursprüngliche
Termin war 23.04.99. Die Meldung von Teams für 1999/2000
wird vom Eingang dieses Betrages abhängig gemacht.

gez. Frank Putze/Presse

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



ACHTUNG:

Für die Musikprobe am Freitag, 28.05.99, um 20.00 Uhr, bitte ich um vollzähliges Erscheinen aller aktiven Musiker, da wir etwas zu besprechen haben.

Rainer Backes, 1. Vorsitzender

Kolpingsfamilie Gosbach



Jazz-Gymnastik

für alle. Wir treffen uns (bis zu den Sommerferien) jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gosbach. Start ist am 08.06.

Nähere Infos und Anmeldung bei Gabi Großmann, Wiesensteigerstr. 6, Gosbach, Tel.: 961929.

Wir gratulieren,

anz herzlich unserem Vorstand Ralf und seiner Frau Doris zur Geburt ihrer Tochter Nadine.

Leimbergweibla Gosbach

ACHTUNG!

Ihr habt den Anmeldetermin für unseren Ausflug am 4. Juli 1999 in den Europapark Rust versäumt?

Dann ist das jetzt Eure letzte Chance!

Meldet Euch bis spätestens 2. Juni 1999 im Haarstudio Graf bei Ilona Graf an.

9. Juni 1999: Erstes Training der Tanzgruppe

Wir treffen uns wie immer am Gemeindehaus um 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Kleiner Rückblick

Vatertagsfrühschoppen

Bei überraschend schönem Wetter und Unterhaltung durch den Musikverein Gosbach fanden sich viele Wanderer, befreundete Gruppen von Karnevalsvereinen sowie auch Einwohner der umliegenden Ortschaften an der Loidiga-Ranch ein. Es war ein Frühschoppen, der mit den letzten Vatertagswanderern um ca. 23.00 Uhr sein Ende fand.

2. und letztes STADL-FEST

Am Samstag, zwei Tage später, spielten die BERNI-BUAM wieder zum zünftigen STADL-FEST auf. Auch dieses Jahr zeigte die Kapelle, daß sie die Anwesenden in Stimmung bringen konnte.

Für den Gaumen gab es unter anderem Haxen mit Kraut.

Ein, schon für die Küche vorbereitetes, Spanferkel erhielt die größte angereiste Gruppe. Der Verein "DE OIHOIMISCHE" konnte somit mit einer Teilnehmerzahl von nur 7 Personen als "größte Gruppe" dieses "Säule" mit nach Hause nehmen.

Bedenkt man den Aufwand und die nicht unerheblichen Kosten einer sehr guten Kapelle, kann ein solches Fest, das zum zweiten Mal buchstäblich wegen Besuchermangel "in die Hosen ging" nicht mehr stattfinden.

Den ca. 20 bis 25 Gosbacher Gästen möchten wir für ihren Besuch danken!

Anwesend an diesem Abend waren außerdem der Präsident des Landesverbandes, Walter Stegmayer, Wolfgang Henes, Pressewart des LWK, und Walter Elsässer, Jugendausschuß LWK.

Grillnachmittag am Samstag, dem 26. Juni 1999

Ort: Loidiga-Ranch

Teilnehmer: Alle Mitglieder FGG und einige geladene Gäste

Beginn: 16.00 Uhr

Näheres wird den Gruppensprechern/Zunftmeistern noch bekanntgegeben.

Die Vereinsleitung

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 28. Mai, um 18.30 Uhr im Femsehraum, im HdG.

Thema: Fortsetzung der Ausbildung: Brandbekämpfung im Sanitäts- und Rettungsdienst, Organisatorisches.

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Malti-Adler!

Während der Pfingstferien findet keine Gruppenstunde statt.

Unsere nächste reguläre Gruppenstunde ist (wegen Urlaub der Gruppenleiter) erst wieder am 25. Juni, zur gewohnten Zeit.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Ein Mißverständnis

Ein Mann marschiert die Straße lang
mit einem krummen Rücken.
Es sieht so aus, als wär' er krank,
er kann sich kaum noch bücken.

Durch Zufall kommt ein Arzt daher,
er sieht ihn, kann's nicht fassen
und sagt zu ihm: "Mein lieber Herr,
das kann man so nicht lassen!"

"Ich schlage Ihnen deshalb vor
kommen sie mich doch besuchen.
Hab' eine Praxis, bin Doktor,
ich möcht' sie untersuchen."

"Herr Doktor", spricht der gute Mann,
Ich glaub' das ist nicht nötig,
es ist passiert, ich weiß nicht wann,
das hat sich jetzt bestätigt."

Mir hilft kein Vorschlag und kein Rat,
auch keine Diagnose,
denn meine Krankheit, in der Tat,
ging leider in die Hose."

Walter Lorenz

CDU-Kreisverband Göppingen

Telefonsprechstunde

des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am Freitag, dem 11. Juni 1999, von 16.00 bis 17.30 Uhr bietet der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine Telefonsprechstunde zu den Themen: **630,- DM Gesetz und Regelungen zur Scheinselbständigkeit** an. Rufen Sie an unter Tel. Nr. **07161/74424**.

Zu steuerlichen Fragen ist für Sie Ulrich Popp, Steuerberater, unter der Nr. **07161/70094** am Telefon.

Mitgliederhauptversammlung des SPD-Ortsvereins Deggingen

Im Nebenzimmer im Gasthaus "Hirsch" traf sich am Mittwoch, dem 19.05.1999, der Ortsverein der Degginger SPD zu seiner Mitgliederhauptversammlung.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Günther Bächtle und dem Kassenbericht der Kassierenin Lilly Rudolph wurde die Entlastung für den Vorstand von den Mitgliedern einstimmig erteilt. Es wurde außerdem der Verstorbenen Erika Woroniak gedacht. Den neuen, ebenfalls einstimmig gewählten Vorstand bilden Günther Bächtle als erster Vorsitzender und Sabine Kurz als zweite Vorsitzende. Sie werden von den Beisitzern Heinz Neumann und Reinhard Rudolph unterstützt. Die Kasse übernahm wieder Lilly Rudolph. Schriftführer ist weiterhin Otto Lindenmaier. Für die Entsendung in die Kreisdelegiertenkonferenz wurden Karl Heinz Bomm, Sabine Kurz und Otto Lindenmaier als Delegierte und als Ersatzdelegierte Lilly Rudolph, Susanne Frey und Günther Bächtle gewählt.

Nach der Besprechung der noch aufzustellenden Kandidatenliste für die Kreistagswahl und die Gemeinderatswahl im Herbst haben sich die Mitglieder angeregt über die aktuelle politische Situation unterhalten.

Die Mitglieder des Ortsvereins Deggingen und des Ortsvereins Oberes Filstal treffen sich am 11.06.1999 im Gasthaus "Grüner Baum" in Drackenstein.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Söben:

Am Samstag, 29.05., und Sonntag, 30.05., treffen wir uns ab 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

Am Samstag, 05.06., findet unsere 2. Stadtrallye statt. Diesmal in Schorndorf.

Wir weisen schon im voraus auf unser Sommerfest am Samstag, 26.06., in der Begegnungsstätte hin, zu dem jeder eingeladen ist.

Junge Musiksüher begeisterten bei der "Instrumentenbimmelbahn"

Süher aller Instrumente gaben ein Konzert für die Kinder der Musikalischen Früherziehung im Martin-Luther-Haus Gelsingen.

Vor einem voll besetzten Haus begannen die Streicher-"Minis" unter der Leitung von Christel Scheuing mit "Markus' Reise"; "Schaffner" Bernhard Brendle ließ den Zug fast pünktlich abfahren und ging von Abteil zu Abteil und in jedem fand er andere Instrumente, die er dem faszinierten Publikum vorstellte.

Geige, Cello, Klavier, Blockflöten, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Oboe, Englischhorn, Fagott, Gitarre, Akkordeon: alle waren mit von der Partie und zeigten anstelle von Fahrkarten ihr Können.

Passend zu den Instrumentalvorträgen wurden jeweils lustige Bilder des Karikaturisten Gerard Hoffnung an die Wand geworfen.

Am Ende zeigte sich das junge Publikum wie auch Lehrer und Schulleiter sehr zufrieden über das Gehörte, und einige Eltern ließen sich von den Fachlehrern zum Instrumentalunterricht beraten.

Wenn interessierte Eltern und Kinder an der Instrumentenvorstellung nicht teilnehmen konnten, können sie dies beim Tag der offenen Tür im September nachholen.

MS

Arbeitsamt-Info

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen informiert innerhalb ihrer berufskundlichen Veranstaltungsreihe über den

neuen Studiengang "Wirtschaftsrecht" an der Fachhochschule Nürtingen.

Referent wird Prof. Dr. Hanns Andreas Hagmann von der Fachhochschule Nürtingen sein.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 8. Juni, um 15.30 Uhr im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes in der Mörkestraße 15 in Göppingen** statt.

Im Anschluß an die Veranstaltung werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Genieß die Milchfrische! - Kochen und Info's für Seniorinnen und Senioren

Kochen und Backen mit Milch- und Milchprodukten. Zu diesem aktuellen Thema veranstaltet das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen, Pappelallee 10, am **Mittwoch, dem 9. Juni 1999, in der Zeit von 13.30 - 17.00 Uhr**, einen praktischen Lehrgang speziell für Seniorinnen und Senioren.

Der Aspekt des Nährstoffbedarfs für ältere Menschen sowie die Vielfalt der neuartigen Milchprodukte (probiotische Joghurts) wollen wir an diesem Nachmittag hinterfragen, neue Rezepte ausprobieren. Die Kosten für Lebensmittel werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 31.05.1999 beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Tel. 07161/96314-46.

Was Mutter noch wußte - Qualitätssicherung durch verschiedene Vorratshaltungsmethoden

Konfitüre selbst herstellen, Obst entsaften oder sterilisieren, wie funktioniert es richtig?

Lohnt sich das in der heutigen Zeit überhaupt noch?

Zu diesem Thema sind alle eingeladen, die mit verschiedenen Geliemitteln Konfitüre zubereiten wollen, mit einfachen Mitteln Saft herstellen und Obst einwecken möchten, aber auch investierte Zeit und Geld berechnen und bewerten wollen.

Das Seminar findet statt am **17.06. und 24.06.1999, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr**, in der Landwirtschaftsschule Göppingen, Pappelallee 10, Göppingen.

Es sind auch Anmeldungen zu einzelnen Nachmittagen möglich.

Anmeldung und Infos bis spätestens 11. Juni 1999 beim Amt für Landwirtschaft, Frau Schöll, Tel. 07161/96314-46.

Fortbildungskurs für Frauen im ländlichen Raum

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes des Ministeriums für ländlichen Raum bietet die **Fachschule für Landwirtschaft, Abteilung Hauswirtschaft und Ernährung Göppingen**, in der Zeit zwischen **September 1999 und Juli 2000** einen 200 Unterrichtseinheiten (45 Minuten) umfassenden Kurs in Hauswirtschaft an.

Teilnehmen können alle Frauen, die ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten **erweitern** möchten.

Besonders geeignet ist der Kurs für Frauen, die mit außerlandwirtschaftlicher Ausbildung in einen landwirtschaftlichen Betrieb eingeheliratet haben oder einheliraten werden und sich entsprechend fortbilden möchten.

Schwerpunkte des Kurses sind Wirtschaftslehre des Haushalts, EDV, Ernährungsllehre, Gartenbau, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Textilverarbeitung, Textil- und Hauspflege, Hauskrankenpflege sowie Erzeugung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.

Im Anschluß an den Kurs können die Teilnehmerinnen bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen (mindestens 6 Jahre



praktische Tätigkeit in einem Mehrpersonenhaushalt) die Berufsabschlußprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin (städtisch oder ländlich) ablegen. Wer die Abschlußprüfung machen möchte, muß mit 80 zusätzlichen Unterrichtseinheiten rechnen.

Die erfolgreich abgelegte Berufsabschlußprüfung ist Voraussetzung, um sich zur Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen weiterzuqualifizieren. Dieser neue Abschluß bietet vor allem Frauen nach der Familienphase die Möglichkeit, in Sozialstationen betreuende Aufgaben bei älteren Menschen zu übernehmen. Oder es besteht die Möglichkeit sich zur Dorfhelferin weiterzuschulen.

Für Interessentinnen findet am Dienstag, dem 15. Juni 1999, um 20.00 Uhr ein Informationsabend in der Fachschule statt.

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Fachschule für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Tel. 07161/96314-45 (Frau Reyher).

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen

Integrative Ferienfreizeiten für Kinder mit und ohne Behinderungen

Diese Freizeiten werden unterstützt von sonderpädagogisch ausgebildeten Pädagogen oder Betreuern mit integrativer Erfahrung. Die Kinder haben zudem eine feste Bezugsperson in der Lagergruppe als Ansprechpartner oder je nach Bedarf eine Einzelbetreuung. Den engagierten ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern möchten wir für ihre Unterstützung ganz herzlich danken.

Nach den guten Erfahrungen der letzten vier Jahre, auch mit schwerer behinderten Kindern, möchten wir Sie ermutigen Ihr Kind uns anzuvertrauen.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne welches Angebot geeignet ist oder unterstützen Sie bei der Durchführung einer Einzelintegration in eine wohnortnahe Jugendfreizeit.

Telefon 07161/70722 H. Besuch

01. - 07.08.1999: BDKJ-Zeltlager auf dem Kornberg bei Gruibingen

für Jugendliche von 14 - 17 Jahren. Kosten 115,- DM, unebenes Gelände.

Anmeldung: Katholisches Jugendreferat Geislingen, Telefon 07331/68831 oder 68872.

Betreuung der Kinder mit Behinderung: Razvan Camarencu (Heilerzieher)

08. - 14.08.1999: BDJK-Zeltlager auf dem Kornberg bei Gruibingen,

für Kinder von 9 - 13 Jahren. Kosten 140,- DM, unebenes Gelände.

Anmeldung: Katholisches Jugendreferat, Telefon 07331/68833.

Betreuung der Kinder mit Behinderung: Razvan Camarencu (erfahrener Heilerzieher)

28.08. - 04.09.1999: Rainbow-City Tagesfreizeit in Gingen für Kinder von 9 - 15 Jahren, 150,- DM. Diese Freizeit ist rollstuhlgerecht und für Kinder mit schwereren Behinderungen geeignet.

Anmeldung Kreisjugendring, Tel. 07161/685111.

Betreuung der Kinder mit Behinderung: Gisela Blickle (Lehrerin)
Überwiegend Einzelbetreuung.

05. - 11.09.1999: AWO Camp der Fantasie, Zeltlager bei Deggingen,

für Kinder von 10 - 13 Jahren, Kosten 210,- DM. Wetterfeste Scheune mit Küche und Duschen, ebenes Gelände. Kleingruppen in Zelten.

Anmeldung: AWO Göppingen, Telefon 07161/9612313

Betreuung der Kinder mit Behinderung: Susanne Holz (Sozialpädagogin), Angelika Weigel (Pädagogin)

18./19.06.1999: Wochenende mit Pferden, Wellerhöhe in Hohenstadt und am 01.-02.10.1999: Wochenende mit Pferden, Wellerhöhe in Hohenstadt

für Kinder mit und ohne Behinderung, von 8 - 14 Jahren mit Reitstunde und Pflegepferd 155,- DM pro Wochenende.

Diese Freizeiten sind rollstuhlgerecht.

Anmeldung: Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen
Telefon 07161/70722

Betreuung der Kinder mit Behinderung:
Annegret Reuchlin-Anders (Heilerzieherin)

16./18.07.1999: BSG Begegnung von Jugendlichen mit und ohne Behinderung auf dem Schwarzhornhaus,

für Jugendliche von 13 - 18 Jahren. Zu dieser Freizeit lädt die Sportkreisjugend seit 15 Jahren ein und wird in Kooperation mit dem BSG durchgeführt. Für die Betreuung ist die Behindertensportgemeinschaft verantwortlich. Die Freizeit ist rollstuhlgerecht.

Kosten 0 DM (durch Förderung).

Anmeldung: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr und Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr, Telefon 07161/969850.

LVA Württemberg zahlt weltweit Renten in 58 Staaten

Nicht nur an Rentner im "Ländle", sondern in allen Erdteilen zahlt die Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg Renten. Rund 33,4 Millionen Mark werden monatlich an 48 000 Rentner im Ausland überwiesen. Davon gehen 46 500 Zahlungen nach Griechenland, weil die LVA Württemberg in der Arbeiterrentenversicherung bundesweit für dieses Land zuständig ist. Die übrigen Zahlungen verteilen sich auf Empfänger in 57 weiteren Staaten weltweit mit Schwerpunkt Australien. Hier einige Tips für Rentner, die ins Ausland umziehen wollen:

Vorübergehender Aufenthalt im Ausland

Rentner, die nur im Süden "überwintern", also mehrere Wochen oder Monate in einem angenehmeren Klima auf den Frühling warten und ihren Wohnsitz und Lebensmittelpunkt weiterhin in Deutschland haben, erhalten ihre Leistung weiterhin ohne Einschränkungen.

Ständiger Aufenthalt im Ausland

Wollen Rentner ihren Wohnsitz für eine längere Zeit - im allgemeinen länger als ein Jahr - oder für immer ins Ausland verlegen, wird empfohlen, dies möglichst vor dem Umzug der LVA Württemberg mitzuteilen und sich beraten zu lassen. Der ständige Aufenthalt im Ausland kann bei Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, wenn Zeiten in den sogenannten Vertriebsgebieten (zum Beispiel Osteuropa) anerkannt sind oder wenn ein Rentner nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat, zu Rentenminderungen führen.

War ein Rentner, der Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union ist, nur in Deutschland versichert, wird seine deutsche Rente im Regelfall nicht gemindert.

Noch weitere Fragen?

In den Auskunfts- und Beratungsstellen, den Regionalzentren oder in der Hauptverwaltung der LVA Württemberg in Stuttgart-Freiberg (Telefon 0711/848-29 81 oder 0711/848-26 71) erhalten Rentner weitere Tips, zum Beispiel über die möglichen Auszahlungsarten der Rente und die Krankenversicherung der Rentner.

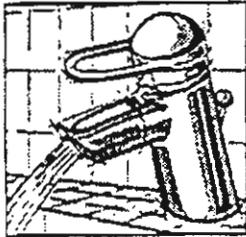
Landesversicherungsanstalt Württemberg

Raumpflegerin

2x wöchentlich für Privathaushalt
in Bad Ditzgenbach gesucht.

Telefon 07334 / 6654

Guter Rat vom Fachmann



Wasser ist unser Lebensmittel Nr. 1
Wir sollten sparsam damit umgehen.

Für Sie bauen wir deshalb wasser-sparende Toilettenspüler u. Dusch-anlagen, Thermostadmischer u. vieles mehr ein. Wir zeigen Ihnen auch, wie Badezimmer und WC optimal eingerich-tet werden können.

Ihr Fachbetrieb für

**Sanitär
Gas
Flaschnerei**



Jahnstraße 33 • 73326 Deggingen
Tel. 07334/89 18 • Fax 07334/2 1284



Ford Fiesta Calypso

Bj. 2/94, 1,3 l, 44 kW, G-Kat, rot, Faltdach, R/C,
72.000 km, TÜV neu, VB: 7900,-

Telefon: 07334 / 80 53

Individuelle Einfamilien-DHH

Auendorf
Niedrigenergie-
Doppelhaus

auf schönem Grundstück (335 m²)

Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundriß-gestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück, schlüsselfertig, provisionsfrei

- 119 m² Wohnfläche
- weiter ausbaubar

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 07164 / 130795

EINFAMILIENHAUS gesucht

In Deggingen, Auendorf od. Bad Ditzenbach

Angebote bitte unter Chiffre-Nr. 1133 an Verlags-druckerei UHINGEN, Postfach 50, 73062 UHINGEN

Von falscher Mayonnaise und vom Grand Prix

Liebe Leser, liebe Hörer,

fast nichts ist unmöglich in meiner Hörerkontaktsendung. Bester Beweis dafür: eine Hörerin suchte die uralte Schallplatte »Lernt Rheinisch mit Konrad Adenauer«, auf der Ausschnitte von Reden und Verlautbarungen des ersten Bundeskanzlers zu einem witzigen Sprachkurs zusammengestellt wurden. Selbst das Bundeskanzleramt konnte nicht weiterhelfen, dafür einer unserer Hörer. Er hat die Platte und macht der suchenden Hörerin Adenauers »Rheinische Töne« zugänglich.

Absoluter Renner unter den Sachangeboten der letzten Tage war ein Wohnwagen von stattlichen 7,60 m Länge, der voll eingerichtet und fest verankert in Sonnenbühl auf der Reutlinger Alb steht. Den Zuschlag unter den zahlreichen Interessenten für dieses ehemals mobile Wochenend- bzw. Ferienhäuschen bekam eine Familie aus Herrenberg. Sie hat zwei Kinder und kümmert sich darüber hinaus um die drei Kinder des Schwagers, der schwer krank ist. Alle freuen sich bereits auf die Sommerfrische auf der Alb.

Mein Programmhinweis: Am kommenden Samstag hat Radio Stuttgart-Chef Stephan Ferdinand von 10.05 bis 11 Uhr Helmuth Rilling »Zu Gast«.

Eine einmalige Gelegenheit, mehr über den berühmten Chorleiter, Dirigenten und Bachkenner zu erfahren. Der Abend steht dann ganz im Zeichen des Grand Prix d'Eurovision. Ab 21 Uhr sind wir in SWR4 live dabei und in der Abstimmungsphase werden nochmals die Siegeltitel der vergangenen Jahre dieses einmaligen Wettbewerbs gespielt.



107,9 MHz • 99,53 Kabel

Der Sommer ist ja auch die Zeit der Garten-feste und Grillabende. Dazu hätten wir ein Rezept für Mayonnaise mit gekochten Eiern.

Falsche Mayonnaise mit Senf

2 Eier
1/2 TL scharfer Senf
Salz
frisch gemahlener Pfeffer
100 ml Öl
einige Tropfen Zitronensaft
1 EL Balsamico-Essig

Die Eier in etwa 10 Minuten hart kochen, abschrecken, pellen und mit einem Löffel das Eigelb herausnehmen. Durch ein Sieb streichen und mit Senf, Salz und Pfeffer mischen oder das Eigelb im Mörser mit Senf und Gewürzen stoßen. In einer kleinen Schüssel mit dem Schneebesen nach und nach das Öl unterschlagen. Mit Zitronen-saft und Essig abschmecken.

Guten Appetit und »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörer-kontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr, SWR4 - Da sind wir daheim.



Kolff *Lübke*

FRAGEN SIE UNS!

WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!

ENTSPANNT SITZEN - GESUND SCHLAFEN



Ruhesessel und alles rund ums Bett.
Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Bei uns wird
Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

H&B TV-SERVICE
Hilber • Böhm
VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■
Bad Ditztenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92
Drackensteinerstr. 19 • Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Hauservice HJK

Amstetten • Telefon 0 73 31 / 74 55

- Gartenarbeiten • Entrümpelungen
 - Umzugshilfe
 - Hausmeistertätigkeiten
- Schnell,
zuverlässig,
preiswert!
- Sie brauchen stundenweise einen Allroundman?
Rufen Sie an!

OPEL

BAUMANN

Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditztenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

- Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU
- Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditztenbach-Gosbach • Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufaschnerei
- Solaranlagen

VÖHRINGER

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditztenbach
Hauptstr. 43 • Telefon 0 73 34 / 67 21 • Fax 0 73 34 / 39 81

Ihr Partner wenn es um Werbung und
Prospektbellagen geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



**Verlagsdruckerei
Uhingen**

Inh. Oswald Nussbaum

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeige!

Preis: 36,80 DM
./ 10% Rabatt 3,68 DM

33,12 DM + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)

Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



**Rudi
Roidl** Kundendienst
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Bad Ditztenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

AUTOHAUS STEIMLE



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Reifen-Service
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- Freie Tankstelle

Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

Inge's Lädle

Geschenke
Trockenfloristik
Zeitungen
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.00
Di., Do., Fr.: 14.00 - 18.00
Sa.: 8.00 - 12.00

Inge Faber • Drackensteiner Str. 67 • 73342 Gosbach
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

KINDERSTUBE

Kindermode zu erschwinglichen Preisen

Markenware von Ding Dong, Bondi, Sturdy, Mills, Feetje, Piccolo ...
Gr. 62 - 140, und Landhausmode vom Kleinen Steinbock

GARAGENVERKAUF

Freitag, 28.5. + Samstag, 29.5.99,
9.00 - 15.00 Uhr

Sie finden uns in:

Auendorf
im Eichele 10
Tel. 07334 / 21607
Mi.-Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schädler

Für einen leitenden Mitarbeiter suchen wir

1- bis 2-Zimmer-Wohnung

möglichst in Gosbach oder Bad Ditzenbach ab sofort zu mieten.

Angebote telefonisch erbeten unter
Nr. 0 73 35 / 17-0.

Eurofoam Deutschland GmbH Schaumstoffe
Werk Süd
Bahnhofstraße 14
73342 Bad Ditzenbach

Praxis Dres. med. Jung Deggingen

am Freitag, dem 28.05.99,
nachmittags geschlossen.

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04
Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!
Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Junghennen bis legerreif, Enten, Maskükkenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 01.06.1999

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Wir suchen:

- **Freundliche, nette Kunden**
die einen
- **Leistungsstarken Partner**
im Bereich

! HEIZUNG !
! SANITÄR !
! KUNDENDIENST !
brauchen!

Rufen Sie doch einfach an !

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

Suche große Wohnung oder Haus

(Haustiere erlaubt), zu mieten.

Telefon: 0 73 31 / 4 06 10



TV · VIDEO · CAMCORDER · MECABLITZ

**Fernsehen wird
zum Erlebnis.**



Kreta SF 100 HT

Bestechendes Design, erstklassige Verarbeitung, hochwertige Technik, nützliche Funktionen, einfache Bedienung. Das sind die herausragenden Eigenschaften eines jeden Metz Fernsehgerätes. Sie können also sicher sein, daß Augen und Ohren auf ihre Kosten kommen.

Metz Immer erster Klasse.

Ihr Fachhändler

H&B

Hübner · Böhme

TV-SERVICE

VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

Drackensteinerstr. 19
Bad Ditzenbach-Gosbach
Tel. 92 10 92